

Für mi allerliebste Quinn (13.4.2015, 12.35, 3'915 g, 53 cm)

Gescht voreme Johr hättisch du lut Berächtnig sötte uf d'Wält cho. 3.4.15 wer di eigentlich Geburtstermin gsi. Doch schiinbar hets dir in mim Buch eifach unglaublich guet gfalle, sodass du so lang wie möglich hesch welle dört inne blibe.

Während dr Schwangerschaft isch es mir eigentlich guet gange. Am Anfang isch es mir mehreri Wuche ständig sehr schlächt gsi. Grusig! Aber ca. ab dr 14. Wuche isch das verbi gsi... Ich ha öppe drei Mol wahnsinnigi Mage-/Darmchrämpf gha unds fascht nüm usghalte, bi hüelend ufem WC ghockt. Im zweite Drittel vo dr Schwangerschaft hani Nesselfieber gha. Mi ganzi Körper het mi wahnsinnig bisse und au das het mi halb zur Verzweiflig brocht. Bis denn ändlich usegfunde worde isch, was das chönt si, ich Tablette griegt ha und - schwupp! - ischs wäg gsi.

Dr Papi het sich Ändi März bim Fuessballspile d'Schultere kaputt gmacht und isch drum sehr vill dehei gsi. Am 3.4. simer in d'Kontrolle zu dr Anna ins Spital. Es isch Karfritig gsi. Nocher simer zäme go z'Mittag ässe im Nooch in dr Gärbergass. Es isch fantastisch gsi und mir hän die Zyt zu zweit sehr gnosse! ☺

Mir hän gwartet und gwartet und du hesch eifach nit wele ufd Wält cho. Es het au kei Grund geh nochez'hälfe. Es isch bi jedere Kontrolle immer alles tiptop gsi.

Ich ha die letschte Täg sehr sehr gnosse! Jede Tag woni am Morge verwache bi und immer no schwanger gsi bi, hani richtig zelebriert. Ich ha gwüsst, dass es jetzt no ruhig isch und stressfreier als wenn du denn uf dr Wält bisch. Ich has gnosse di in mim Buch zha, obwohli gar nonig gwüsst ha wär do bald wird useschlüpfe...

Nächdäm mir am Sunntig, 12.4. wider im Spital in dr Kontrolle gsi sin (d'Linnéa isch mitm Gotti ufem Spielplatz und im Mooi gsi), het dr Papi gseit: „So, jetzt längts mir... Jetzt mache mr irgendöppis Verruckts! Zum Bispil uf Gänf gone Kaffi trinke.“ Mir hän denn d'Sabrina, d'Linnéa und dr Matti vorem Mooi troffe und hän ganz spontan entschiede uf Luzärn go Schiff fahre. Also hämer dr nögscht Zug gno und sin abdüst nach Luzärn. Es isch e sunnige Tag gsi und mir häns alli gnosse ufem Schiff (dr Linnéa ischs gli langwilig worde und dr Papi het se ständig müese go ifange! ;-)). Ich ha mi Buch gsünnelet und scho emol s'erschte Vitamin D3 für di tankt!

Zrugg dehei simer zimlich gli ins Bett go schlofe. In dr Nacht bini um die 3 plötzlich verwache. Ich ha Wehe gha, öppe all 4 Minute. Nachdäm i in dr Nacht vom Fritig ufe Samschtig scho emol während öppe ere Stund Wehe gha ha, hani jetzt relativ bald s'Gfühl gha, dass es jetzt tatsächlich losgoht... Dr Papi het denn dr Anna aglütte und mir hän uf die 5i im Spital abgmacht. S'Grossmami isch cho, het bi uns no chli gschlofe und het d'Linnéa am Morge denn mit zu sich gno. Mir hän es Spaziergängli ins Spital gmacht und hän ufem Wäg mehrmols chlini „Schnuuf-Päuseli“ iglegt. Ich has zimlich luschtig gfunde!! ☺

Im Spital acho hämer d'Anna begrüesst und emol gluegt wie die Wehe so düen... Ich bi im Zimmer umegspaziert und ha mi während de Wehe ufem Bett ufgstützt. Dr Papi het mir hinde d'Zauberstell am Rucke druckt. Nach öppe 1,5 Stund isch es langsam ächt asträngend worde und uf Arote vo dr Anna bini emol bitz ahnegläge. Das hani aber gar nit agnähm gfunde. Ich bi jedes Mol vo dene Wehe überrollt worde und ihne total usgliferet gsi.. (25.9.18: Mit mim hütige Wüsse hätti dört eifach sofort wider sötte ufstoh! Wiso, dassi das denn nit gmacht ha, weiss nit! Rächt doof gsi.) D'Abständ zwüsche de Wehe sin denn au plötzlich wider grösser worde und ich

ha immer öppe 7-8 Minute Zyt gha zum Überlegge und Angscht griege vor dr nögschte Wehe. Ich ha mi denn gfrogt, wiso ich mir das eigentlich nomol adue und churzerhand beschlosse, dass ich gärn e PDA möcht. Leider het d'Assischtänz-Ärztin bim Stäche es Bluetgfäss breicht und drum het denn d'PDA au nit gwürkt.. Ich haewartet und bi jedere Wehe ghofft, dass es die letscht isch. Immer isch aber wider eini cho. Bim zweite Versuech öppis um die 9i hets denn klappt. Dismol het d'Oberärztin gstoche.

Ou isch das kuhl gsi! D'Anna, dr Papi und ich hän Roland Brezeli gässe, bitz pläuderlet und glacht während dr Weheschriber näbem Bett ...

- Hmmm! Do hani offesichtlich nüm wyter gschribe. Sorry, Quinn! Hüt isch dr 25. Septämber 2018 und ich schrib dä Brief für di no fertig... -

... zimlich Gapriole gmacht het! Ich ha d'Wehe zwar gspürt, aber es het sich meh wie es Zieh, bitz wie Chrämpfli während dr Periode ahgfühlt. Es isch irgendwie rächt komisch gsi z'wüsse, dass d'Geburt wytergoht während ich gmüetlich do ligg und Roland Brezeli iss... D'Anna het mi irgendwann gfrogt, ob ich ächt müesst bisle. Ich ha überhaupt kei Ahnig gha, willi eifach rein gar nüt gspürt ha. Si het denn d'Blöse abtaschtet und mir mitteilt, dass die sehr voll sig. Si het denn e Schüssle unter mi glegt und gmeint ich söll bisle. Haha! Ich ha kei Chance gha, willi eifach nit gwusst ha wieni das jetzt söll mache. Ich ha jo nüt gspürt... Drum hani denn e Eimol-Katheter glegt griegt und so isch mini Blöse imene chline Sprützbrännli leer worde. Durch das het dr Druck ufd Gebärmueter abgno und es het meh Platz geh für di zum ufd Wält cho. D'Anna het denn emol binere Untersuechig us Versehe d'Fruchtblöse kaputt gmacht. Nochär isch es villicht zwar effektiver vorwärts gange, es hät jo aber trotzdäm nit müesse si...

Plötzlich bini vomene mega Schmäz zrug ind Geburtsrealität gholt worde. D'Anna het gmeint, dass du wohrschijnlijk jetzt im Becki acho bisch, und dä Kontakt cha d'PDA leider nit betäube. Das isch für mi grad sehr unagnähm gsi, will ich überhaupt nüm mit sötige Schmäze grächnet ha, nachdäm d'PDA jo jetzt gwürkt het. Es isch für mi wirklich sehr schmäzhaft und fascht nüm zum Ushalte gsi. Vor allem sLigge isch für mi eifach e Katastrophe gsi. Wehe im Ligge goht irgendwie für mi gar nit! Mit vill Müeh und fremdi Hilf hanis denn - trotz PDA und Schlüüch in Rugge - gschafft, mi in Vierfüesslerstand z'dreihe. S'Bett isch isch bitz ufgestellt gsi und ich ha mi mit de Ärm ufeme Huffe Chüssi ufgstützt. So isch es zwar immer no schmäzhaft gsi, aber doch wenigstens e bitz bequemer, irgendwie die logischeri Position zum es Buschi griege.

Irgendwann hani wahnsinnig heiss griegt. Dummerwiis hani no es langärmligs T-Shirt ahgha. Mit wider grosser Müeh und fremder Hilf hämers denn gschafft zwüsche zwei Wehe das T-Shirt rund um die Schlüüch umme abz'zieh.

D'Anna het denn emol gmeint, ich söll mi jetzt wider dreihe und halb sittlich ufe Rugge legge. Ich nimm ah, dass das ihri „Lieblingsposition“ isch, will au d'Linnéa isch eso uf d'Wält cho. Gli hani chöne mit dr Hand dis Chöpfli gspüre. Es het sich agföhlt wiene verdruckte nasse Gummiball. Wo denn e paarwenigi Wehe spöter dis Chöpfli uf dr Wält gsi isch, isch es nomol e paar witeri Wehe gange bis au di Körper gebore gsi isch. Du bisch lang immer wider füre und zrug grutscht und um mi nit z'fescht z'verletze hani probiert möglichscht entspannt z'blibe. Das het - dank dr PDA, wo scho e grosse Teil vom Schmäz betäubt het - rächt guet funktioniert.

Wo du ganz uf dr Wält gsi bisch, bini eifach nume froh gsi, dass es jetzt verbi isch und du do bisch. Ich ha e bitz müesse gneiht wärde, es isch aber kei grossi Verletzig gsi. D'Nochwehe sin sehr unagnähm und schmärzhaf gsi und hän mi no e paar Tag an dini Geburt erinnert.

Am nögschte Mittag bini mitm Papi vom Spital heigloffe...

Ich bi wahnsinnig glücklich, dass du mi Sohn bisch! Mir hän scho e Huffe „Kämpf“ gha mitenand, e Huffe schloflosi Stunde, wo überhaupt nüt dir ghulfe het, Stunde vo Verzweiflig und Wuet. Und eifach au scho sooo vill dörfe lache wäge dir! Du bisch eine vo de luschtigschte Mensche woni kenn. Dini Ideeä sin unschlagbar, dini Zämehäng und Schlussfolgerige zum Stuune.

Ich bi mit dir verbunde und lieb di unglaublich fescht!

Dis Mami.